

Die KölnerKinderUniversität 2025 wird vom 5. März bis zum 5. April stattfinden. Die folgende Übersicht zeigt die Grundformate unserer Veranstaltungen, bei denen die Interaktion mit den Kindern ein fester Bestandteil ist. Ein Schwerpunkt liegt bei einmaligen Workshops, da die Kinder dort in besonderer Weise mitmachen und selbsttätig sein können.

Sollten Sie weitere Ideen über die hier präsentierten Grundformate hinaus haben, sprechen Sie uns gerne an. Wir freuen uns auch, wenn Ihre Studierenden bei den Veranstaltungen mitwirken oder wenn Sie eine Veranstaltung für Ihre Forschungsarbeit nutzen möchten.

1. Vorlesung

Dauer: 45 bis 60 Minuten, reine Sprechzeit max. 20 Minuten. Zu Beginn sollte eine Aktivierung aller Teilnehmenden erfolgen. Außerdem sind wiederholte kurze Einschübe sinnvoll, in dem die TN Fragen stellen können oder in anderer Weise aktiviert werden. Gerne mit Visualisierung und/oder als Experimentalvorlesung. Die Teilnehmerzahl ist je nach Hörsaalgröße und Corona-Schutzverordnung begrenzt. Erwachsene Begleitpersonen sind in Präsenz zugelassen, wenn die Anmeldezahlen es erlauben.

2. Workshop

Dauer: ca. 90 Minuten, nach Bedarf länger. Der Fokus liegt auf praktischen Übungen und Aufgaben. Sinnvoll kann auch die Teilung in zwei Termine, möglichst jeweils an dem gleichen Wochentag, sein, z.B.:

- Teil 1: Vorstellung, Einführung, Erläuterung der Aufgaben
- Hausaufgaben für Kinder, möglichst nah an der Lebenswelt; ggf. Sicherheit bei der Durchführung bedenken
- Teil 2: Präsentation der Aufgaben, Weiterführung und Zusammenfassung

Die Zahl der TN sollte maximal Schulklassengröße betragen. Eltern nehmen nicht teil.

3. „Wir befragen Wissenschaftler*innen...“

Moderierte Gesprächsrunde, bei der sich Wissenschaftler:innen und ein sie beschäftigendes Thema präsentieren. Diese berichten von ihrem Lebensweg, der sie zu diesem Thema geführt hat, erzählen, was sie daran besonders fesselt, und stehen den Kindern für Fragen rund um das Thema und ihren Werdegang zur Verfügung. Kinder haben die Möglichkeit, vorab Fragen einzureichen. Dauer: 60 Minuten.

4. Projekt

In KinderUni-Projekten arbeiten feste Kindergruppen über einen längeren Zeitraum zu einem Themenkomplex zusammen und werden im Sinne von Forschendem Lernen ansatzweise über systematisches Experimentieren oder Beobachten an wissenschaftliche Vorgehensweise herangeführt. Am Ende des gemeinsamen Arbeitsprozesses wird das Ergebnis in der Regel veröffentlicht, z.B. als Präsentation eines Films, Veröffentlichung von Texten oder Bildern, Vorlesung für andere Kinder, Ausstellung. Die Zahl der TN sollte maximal Schulklassengröße betragen.

5. Selbstlern-Workshop

Zusatz-Format als Ergänzung zu den Veranstaltungen: Schriftliche Informationen zu einem eingegrenzten Thema werden möglichst abwechslungsreich und mit Bildern als pdf-Datei angeboten. Zum Thema gibt es Arbeitsaufgaben / Fragen, entweder innerhalb der Arbeitsdatei oder als separates Aufgabenblatt. Die Ergebnisse werden von den Kindern per Mail oder Post an die KinderUni geschickt.